



GEDENKSTÄTTE
KZ LICHTENBURG
PRETTIN



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin als Teil der öffentlich-rechtlichen Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt sucht zum 01.01.2021 befristet zunächst bis zum 31.12.2021 eine/n

Projektkoordinator/in (w/m/d)
für die Externe Koordinierungs- und Fachstelle
der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg
(Entgeltgruppe 10 TV-L, 30 Wochenstunden).

Im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* wurde die Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für die Demokratie im Landkreis Wittenberg vorbehaltlich der jährlichen Förderzusagen bis zum 31.12.2024 an die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin angebunden. Die Projektstelle ist für diesen Zeitraum angelegt. In Abhängigkeit von den jährlichen Förderzusagen soll die Projektstelle bis Ende 2024 jeweils jährlich verlängert werden. Die Dienstorte sind die Lutherstadt Wittenberg und Prettin.

Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Partnerschaften für Demokratie „sollen die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteurinnen und Akteure für Aktivitäten gegen lokal relevante Formen von Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse in diesen Themenfeldern beitragen.“

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin versteht sich als ein Ort des Gedenkens und des Erinnerns, ein Ort historischer und politischer Bildungsarbeit, ein Ort der Auseinandersetzung und der Reflexion sowie ein Ort des Sammelns und Forschens. Mit der Anbindung der externen Koordinierungs- und Fachstelle verfolgt die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin das Ziel, eine demokratische Alltagskultur im Landkreis Wittenberg zu stärken, die auf Strategien einer lebendigen Erinnerungskultur basiert und deren Referenzrahmen sich aus der Auseinandersetzung mit Geschichte, insbesondere des Nationalsozialismus, ableitet.

Sie haben Interesse daran, die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg kreativ, innovativ und nachhaltig weiterzuentwickeln und die strategische Ausrichtung aktiv zu gestalten?

Dabei obliegen Ihnen als Projektkoordinator/in der Externen Koordinierungs- und Fachstelle insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der „Partnerschaft für Demokratie“ in Zusammenarbeit mit dem federführenden Amt des Landkreises Wittenberg, dem Begleitausschuss und weiteren Akteurinnen und Akteuren
- Koordinierung sowie inhaltlich-fachliche Beratung von Projektträgerinnen und Projektträgern und Begleitung von Einzelmaßnahmen
- Koordinierung der Arbeit des Begleitausschusses
- Begleitung der Akteurinnen und Akteure und ihrer Aktivitäten im zu etablierenden Jugendforum
- Netzwerkarbeit, Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und kommunaler Verwaltung im Landkreis Wittenberg
- Projektmanagement
- Konzeption und Moderation von Veranstaltungen zur Demokratieförderung
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Fachveranstaltungen, Arbeitskreisen und Gesprächsrunden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege und Kontrolle des Projekthaushaltes
- Erstellung von Förderanträgen und Sachberichten

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten und flexible Arbeitsplatzgestaltung
- ein spannendes und vielfältiges Arbeitsgebiet
- die Möglichkeit, in einem engagierten Team zu arbeiten
- fachliche Beratung und Begleitung durch einen Projektcoach
- verschiedenste persönliche Entfaltungs-, Teilhabe- und Fortbildungsmöglichkeiten

Dafür erwarten wir von Ihnen:

- ✓ ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im kultur-, geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen oder pädagogischen Bereich
- ✓ Berufserfahrungen im Bereich Demokratieförderung oder Gleichstellung und Integration
- ✓ die Bereitschaft zu Mobilität und einen Führerschein der Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- ✓ ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten

- ✓ umfangreiches methodisches Know-how in der politischen Antidiskriminierungsarbeit
- ✓ Erfahrungen in Methodik, Konzeption und Praxis politischer Bildungsarbeit und Politikdidaktik in der Jugend- und Erwachsenenbildung
- ✓ Erfahrungen in der inhaltlich-fachlichen Beratung und Prozessbegleitung
- ✓ Kenntnisse der staatlichen und zivilgesellschaftlichen Strukturen im Landkreis Wittenberg
- ✓ grundlegende Kenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ kompetenter Umgang mit sozialen Medien
- ✓ Souveränität und Flexibilität in der Zeit- und Arbeitseinteilung

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Diversität, gegenseitiger Respekt und Offenheit sind Teil unserer Stiftungskultur. Darauf basierend werten wir eingehende Bewerbungen aufgrund fachlicher Qualifikation unabhängig von ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Geschlecht sowie sexueller Orientierung.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sie haben Rückfragen zur Stellenausschreibung?

Zögern Sie nicht, die Leiterin der Gedenkstätte, Melanie Engler, unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: 035386 60 99 76.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 09.11.2020** (Posteingang) an:

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin
- Stellenausschreibung KuF -
Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg, OT Prettin

oder per E-Mail an: info-lichtenburg@erinnern.org senden.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 49. KW stattfinden. Bewerbungsunterlagen werden nur unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.